

Didaktisches Konzept der Veranstaltung M 2.1 im Studiengang „LBSflex“.
Durchführung im SS 2014

Didaktisches Konzept der Veranstaltung

M 2.1

Ziele der Veranstaltung

Aufgabe der Veranstaltung 2.1 war es, die Studierenden in Handlungs- und Problemfelder der Didaktik beruflicher Bildung einzuführen. Die Studierenden sollten strukturiertes Fachwissen zu didaktischen und methodischen Grundproblemen und zentralen didaktischen Theorien aufbauen. Darüber hinaus sollten Sie befähigt werden, die Besonderheiten der Didaktik und Methodik beruflicher Bildung z.B. in Bezug auf Lehrplan- und Curriculumentwicklung, Unterrichtsgestaltung und -evaluation nachzuvollziehen und im Hinblick auf ihr späteres Arbeitsfeld zu reflektieren.

In der Veranstaltung wurden insgesamt acht thematische Abschnitte voneinander abgegrenzt und behandelt:

- Grundbegriffe der Didaktik
- Verhältnis allgemeiner und berufsbezogener Didaktik
- Didaktische Modelle und Ihre Funktion in der allg. und beruf. Bildung
- Lehrplan und Curriculumentwicklung
- Empirische Begründung von Lernzielen und Kompetenzen
- Unterrichtsplanung
- Lernfeldansatz
- Qualität und Evaluation

Aufbau der Veranstaltung

Die Veranstaltung wurde in einer Kombination aus Präsenzveranstaltungen in Osnabrück und einer selbstorganisierten Arbeitsphase durchgeführt. Zum Semesterbeginn diente eine fünfstündige Kickoff-Präsenzveranstaltung der Einführung. Auf der Basis eines speziell für die Veranstaltung aufgezeichneten Lehrvideos und selbst recherchierter Literatur beschäftigten sich die Studierenden anschließend im Selbststudium mit dem zentralen Veranstaltungsthema „Lehrplan- und Curriculumentwicklung“. Am 12.07.2014 fand ein weiterer, ganztägiger Präsenztermin statt, in dem auch die Inhalte aus der Selbstlernphase noch einmal aufgearbeitet und vertieft wurden. Die Veranstaltung schloss am 16.09.2014 mit mündlichen Einzelprüfungen ab.

Ablauf der Veranstaltung

Im Kickoff-Termin wurden nach der Klärung der Formalia (Begrüßung, Ziel der Veranstaltung, Vorstellung des Semesterfahrplans und der Lernplattform, Klärung der Kriterien für die Prüfungsleistung) die ersten drei Themenbereiche der Veranstaltung aufgegriffen. Weitestgehend in Form einer Vorlesung erfolgte eine Einführung in die Themen

Didaktisches Konzept der Veranstaltung M 2.1 im Studiengang „LBSflex“.
Durchführung im SS 2014

„Grundbegriffe der Didaktik“, „Verhältnis allgemeiner und berufsbezogener Didaktik“ und „Didaktische Modelle“.

Der Rest des Semesters folgte weitgehend dem Unterrichtskonzept des „inverted class-room“, bei dem sich die Studierenden Inhalte unterstützt durch geeignete Materialien weitestgehend selbstgesteuert aneignen, bevor diese Inhalte in einer Präsenzveranstaltung wiederholt und weiter vertieft werden. In der Selbstlernphase zwischen den beiden Präsenzterminen erhielten die Studierenden eine eigens für die Lehrveranstaltung aufgezeichnete Vorlesung zum Kernthema der Veranstaltung „Lehrplan- und Curriculumentwicklung“.

Die Kommunikation zwischen Studierenden und Dozent erfolgte in der Selbstlernphase überwiegend über Nachrichten auf der Lernplattform Ilias und klassische E-Mail-Kommunikation.

Im Abschluss-Präsenztermin wurden die Inhalte der online bereitgestellten Vorlesungsaufzeichnung im Plenum rekapituliert und diskutiert. Anschließend wurden weitere zentrale Themenbereiche und Problemstellungen der Didaktik beruflicher Bildung behandelt:

- Empirische Begründung von Lernzielen und Kompetenzen
- Unterrichtsplanung
- Lernfeldansatz
- Qualität und Evaluation

Die Beschäftigung mit den Themen erfolgte in Form einer Vorlesung, wobei durch die geringe Gruppengröße und die Besonderheit der Gruppenzusammensetzung (Studierende mit umfangreichen beruflichen Vorerfahrungen) immer auch diskursive Elemente und ein Bezug zu den beruflichen Erfahrungen der Studierenden hergestellt werden konnten. Abschließend erfolgte die Klärung offener Fragen.

Die Prüfungsleistungen wurden von allen Studierenden am 16.09.2014 in Form einer 30-minütigen mündlichen Einzelprüfung erbracht. Prüfungsrelevant waren sämtliche Veranstaltungsinhalte. Um der besonderen Situation der Studierenden und des Studiengangs Rechnung zu tragen, wurde die Prüfung online über die Software Skype durchgeführt. Neben dem für die Veranstaltung verantwortlichen Dozenten saß der Prüfung ein Mitarbeiter aus dem Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung der Universität Duisburg-Essen bei, um den Prüfungsverlauf protokollarisch festzuhalten.